

# Auf einen Blick

## Polen – Spitzenreiter beim LKW-Bestand?

Vielen wird es auf den Autobahnen schon aufgefallen sein. Auf der rechten Spur – heutzutage hauptsächlich die Spur der LKW - reihen sich gefühlt fast ausschließlich LKW aus Polen. Nun stellt sich die Frage: Ist der Handel mit Polen in der Tat so exorbitant groß, dass sich dadurch die Zahl der LKW auf unseren Straßen erklären würde? Oder ist das hohe Aufkommen eher ein Ausdruck von wirtschaftlichen Entscheidungen?

Da der Handel insbesondere mit den Nachbarländern über das dichte Netz der deutschen Autobahnen läuft, ergibt es Sinn, nicht nur Niedersachsen zu betrachten, sondern sich die Länderebene anzuschauen. Dieser Artikel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern betrachtet

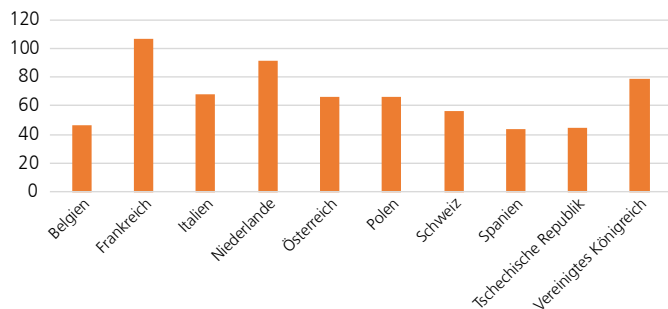
einen kleinen Ausschnitt statistischer Merkmale und einen kleinen Kreis von Ländern für das Jahr 2019 – ein Jahr, in dem das Vereinigte Königreich noch vor dem Brexit stand.

Bezogen auf Deutschland insgesamt gehört Polen in der Tat zu den 10 wichtigsten EU-Handelsländern. Die nun folgende Betrachtung der Handelswerte ist nur eine Annäherung an das Problem der Handelsmengen, die sich natürlich deutlich vom Handelswert unterscheiden können. Interessanterweise sind die EU-Top-Handelspartner Deutschlands bezogen auf den Handelswert sowohl beim Export als auch beim Import die gleichen, wenn auch in unterschiedlichem Ranking.

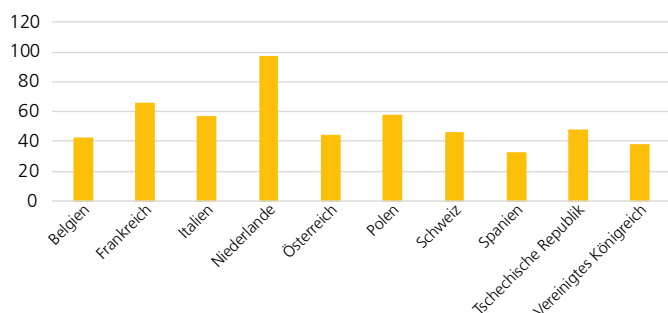
Beim Export Deutschlands lag Polen 2019 in dem Reigen der EU-Länder mit einem Warenwert von gut 65,8 Mrd. Euro auf Platz 6, hinter Frankreich, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Italien und Österreich. Bei den Importen nach Deutschland erreichte Polen sogar mit einem Warenwert von rund 57,6 Mrd. Euro den 3. Platz nach den Niederlanden und Frankreich.

Zur Orientierung, bezogen auf die Bevölkerung erreichte Polen im Kreis dieser EU-Handelsländer gerade mal den Platz 6 mit knapp 38 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2019 – nicht einmal die Hälfte der Bevölkerung Deutschlands (fast 46 %).

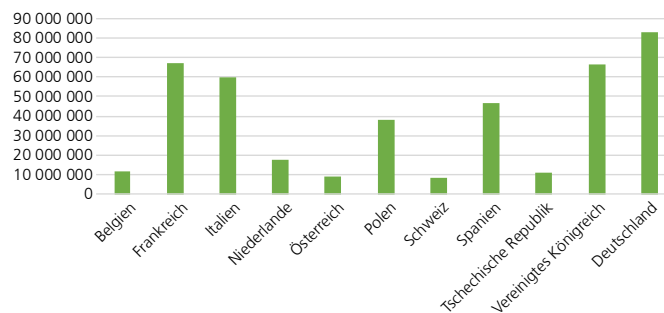
**A1 | Exporte aus Deutschland in ausgewählte EU-Länder 2019 in Mrd. Euro**



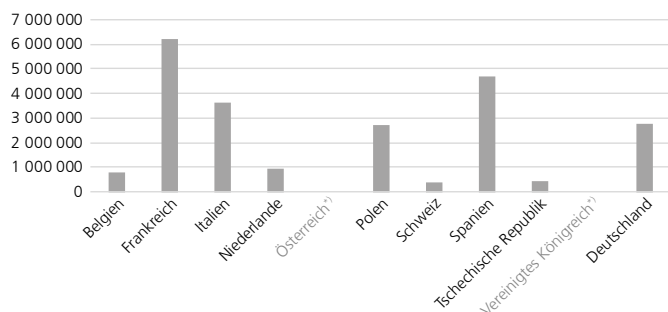
**A2 | Importe nach Deutschland aus ausgewählten EU-Ländern 2019 in Mrd. Euro**



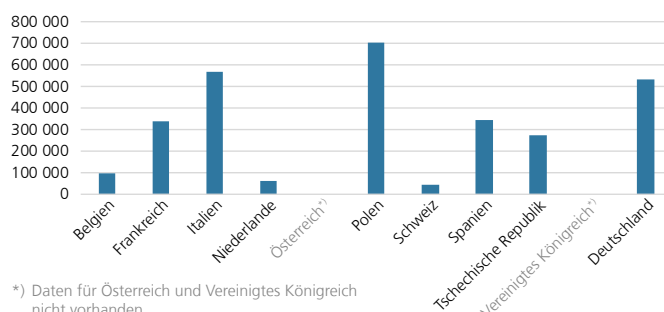
**A3 | Bevölkerung in ausgewählten EU-Ländern am 1. Januar 2019**



**A4 | LKW (<=3,5 Tonnen) in ausgewählten EU-Ländern 2019**



**A5 | LKW (>3,5 Tonnen) in ausgewählten EU-Ländern 2019**



\*) Daten für Österreich und Vereinigtes Königreich nicht vorhanden

Schauen wir uns nun den LKW-Bestand in diesen Ländern an, differenziert nach LKW bis zu 3,5 Tonnen ( $\leq 3,5$  t), den sogenannten Kleintransportern, und LKW mit mehr als 3,5 Tonnen ( $> 3,5$  t). Bezogen auf den Bestand der Kleintransporter stand Polen 2019 mit 2 733 004 LKW immerhin auf Platz 5 hinter Frankreich (6,2 Mio. LKW), Spanien (4,7 Mio. LKW) und Italien (3,6 Mio. LKW) und mit einem minimalen Abstand knapp hinter Deutschland (2 743 525 LKW). Selbst europaweit erreichte Polen den 6. Platz. Ein ganz anderes Bild ergab sich bei der Betrachtung der LKW größer 3,5 Tonnen. Hier war Polen im Reigen der betrachteten Handelsländer absoluter Spitzenreiter mit 703 180 Fahrzeugen. Erst mit größerem Abstand folgten Italien (565 010 LKW) und Deutschland (531 309 LKW). Und auch beim Blick auf den LKW-Bestand ( $> 3,5$  t) in Europa konnte Polen diesen ersten Platz halten.

Auch wenn Polen für Deutschland ein wichtiger Handelspartner ist, beim Import wie beim Export, so scheinen ins-

besondere wirtschaftliche Überlegungen eine Rolle für den hohen LKW-Bestand in Polen zu spielen. Dies trifft sowohl auf den Bestand der Kleintransporter als auch der LKW größer 3,5 Tonnen zu. Es ist zu vermuten, dass die LKW-Steuern in Polen für Unternehmen deutlich niedriger liegen, auch dürfte die Buchung von polnischen Speditionen einschließlich FahrerIn oder Fahrer für viele Unternehmen wirtschaftlich interessant sein – nicht nur für deutsche Unternehmen, sondern wahrscheinlich auch für einige unserer Nachbarländer.

Daten: Eurostat Datenbank (Bevölkerung und Verkehr), Destatis (Handelsdaten)

Annegret Vehling